



Da geht noch mehr!



Ev.-Luth.
Stephanus-Kirchengemeinde
Borchten

Dezember 2025 bis Februar 2026
Ausgabe 227

Wir sind für Sie da

■ Gemeindebüro im Stephanus-Haus: Marina Leneschmidt	Mühlenweg 1 • 33178 Borchten ☎ 0 52 51/38 87 88 • 📠 10 81 12 pad-kg-borchten@kkpb.de www.stephanus-borchten.de	Di. 10.00-12.00 Uhr Do. 10.00-12.00 Uhr + 17.00-19.00 Uhr
■ Evangelisches Pfarramt: Sabine Sarpe (PfarrerIn)	Mühlenweg 3 • 33178 Borchten ☎ 0 52 51/ 3 90 68 55 sabine.sarpe@kk-ekvw.de	Öffnungszeiten der Stephanus-Kirche: Di-Fr. 10.00 -18.00 Uhr Mo.+Sa. und in den Ferien geschlossen
■ Haustechnischer Dienst: Hausmeisterin: Manuela Sarpe	Mühlenweg 1 • 33178 Borchten ☎ 0152 287 244 66 manuela.sarpe@me.com	
■ Küster und Haustechnischer Dienst: Michael Wiechers	☎ 01623466083 i.m.wiechers@t-online.de	
■ Haus der Offenen Tür: Till Bäcker	Mühlenweg 1 • 33178 Borchten ☎ 0 52 51/38 81 63 hot-borchten@kkpb.de www.hot-borchten.de Instagram: @hot_borchten	Bürozeiten: Werktags 15.00-19.00 Uhr Sonntags 15.00-20.00 Uhr Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.
■ Schuldner- und Insolvenzberatung:	Friedrichstr. 15, 33102 Paderborn ☎ 0 52 51// 5 40 18 40 schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de Geschäftsstelle: info1@diakonie-pbhx.de	Termine nach Vereinbarung
■ Flüchtlingshilfe Borchten (FlüBo) Marina Leneschmidt	FlüBo-Sprechstunde FlueBo@gmx.de	Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr Stephanus-Haus FlüBo-Raum
■ Schulmaterialienkammer: Uwe Roensch	☎ 0151 70159733 schulmaterialien-borchten@web.de	3. Dez. 2025 und 4. Febr. 2026 17.00-18.00 Uhr Stephanus-Haus
■ Flüchtlingsberatung: Klaus Sämann	☎ 0176 20 65 82 86 saemann@diakonie-pbhx.de	Montag 9-11.00 u. n. Vereinbarung Rathaus, kleiner Sitzungssaal Unter der Burg 1
■ Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket: Frau Koch	☎ 0 52 51/ 38 88 2 12	Gemeindeverwaltung Unter der Burg 1 33178 Borchten
■ Diakonie Paderborn-Höxter e. V.: Vorstand/Geschäftsführung Vanessa Kamphemann	Friedrichstr. 15 • 33102 Paderborn ☎ 0 52 51/540 18 40 o. 5 40 18 31 0176 23129 865 www.diakonie-pbhx.de	
■ Diakoniestation St. Johannisstift: Häusliche Pflege	Borchener Str. 30 • 33098 Paderborn ☎ 0 52 51/401-595	
■ Ambulanter Hospizdienst: St. Johannisstift e.V. Paderborn	Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn ☎ 0 52 51/20 50 80	
■ Migrationsberatung: Denise Farnschläder	Friedrichstr. 15 • 33102 Paderborn farnschlaeder@diakonie-pbhx.de ☎ 0160 60 48 558	Termine nach Vereinbarung
■ Telefonseelsorge:	☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222	
■ Diakonie-Beratung zur Vorsorgevollmacht: Nastasja Bucker	Terminvereinbarung zwingend: buecker@btv-diakonie-pb.de ☎ 0 52 51/540 18 40	Mittwoch 15.30-18.30 Uhr Stephanus-Haus

Advents-Sammlung 2025 der Diakonie Rheinland Westfalen Lippe

Die Diakoniesammlung in diesem Jahr steht unter dem Leitwort »Füreinander für hier«. Seit rund 70 Jahren sammeln evangelische Kirchengemeinden Spenden zu Gunsten diakonischer Arbeit. Damit werden konkrete Projekte in den Gemeinden und auf Kirchenkreisebene unterstützt. Mit den gesammelten Spenden werden Hilfen vor Ort, direkt um die Ecke der Spenderinnen und Spender ermöglicht. Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung: vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark. Daher: Mach's wie Gott – werde Mensch für andere! Kurz: es braucht Diakonie.

Spendenkonto Diakonie RWL

Bank für Kirche und Diakonie eG
– KD-Bank
IBAN DE79 3506 0190 1014 1550 20

Unser Spendenkonto

Ev.-Luth. Stephanus-Kirchengemeinde
Borchen
IBAN DE96 4765 0130 0014 0021 09
Verwendungszweck
Adventssammlung Diakonie

Schulmaterialienkammer

Der nächste Ausgabetermin ist Mittwoch, der 3. Dezember 2025 und der Mittwoch, der 4. Februar 2026 um 17.00 Uhr. Im Januar keine Ausgabe (Ferien).

Frauenhilfe Adventsfeier am 4. Dezember

Die Frauenhilfe lädt die Senior*innen der Stephanus-Gemeinde (ab 65 Jahre) am 4. Dez. 2025 herzlich ein! Mit dem Abendmahlsgottesdienst beginnen wir um 14.30 Uhr in der Stephanus-Kirche und feiern anschließend mit Kaffee, Kuchen und Programm im Stephanus-Haus bis ca. 17.30 Uhr. Schriftliche Einladungen werden nicht versandt. Bitte schließen Sie sich zu Fahrgemeinschaften zusammen.

Anmeldungen erbitten wir an Wilma Waltemate (Tel. 3 92 04) und Sigrun Böer (Tel. 38 89 57).

Lichter der Weihnacht – Benefizkonzert in der Stephanus-Kirche Borchen

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr setzen wir die Konzertreihe „Lichter der Weihnacht“ fort: Am 13. Dezember 2025 findet in der Stephanus-Kirche erneut ein Benefizkonzert statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Chor- und Solostücken möchten wir den Zauber der Adventszeit musikalisch einfangen.

Mitwirkende des Konzerts sind der Stephanus-Chor, die Sopranistin Emelie Aslan und unser Pianist Rainer Abraham.

Gemeinsam gestalten wir das Programm und nehmen die Zuhörer*innen auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch weihnachtliche Klänge mit.

Die Spenden kommen dem Borchener Warenkorb zugute und unterstützen damit Menschen in unserer Gemeinde. In der Pause und nach dem Konzert laden wir an einem gemütlichen Glühweinstand vor der Kirche zu weihnachtlichen Erfrischungen und kleinen Leckereien ein. Der Erlös aus dem Verkauf kommt ebenfalls dem Borchener Warenkorb zugute.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, das Konzert zu besuchen und sich von den „Lichtern der Weihnacht“ verzaubern zu lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen. Es gibt keine Sitzplatzreservierungen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen besinnlichen Abend voller weihnachtlicher Musik!

Emelie Aslan

Gottesdienste zu Weihnachten

Heiligabend

10.30 Uhr Pflegeheim Mallinckrodt Centrum

Ein Gottesdienst nicht für die Bewohner*innen der Pflegeeinrichtung in einfacher Sprache, mit Feier des Abendmahls.

15.00 Uhr Kinderweihnacht

Ein Mitmachgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Wer ein bisschen früher

da ist, kann in eines der Kostüme schlüpfen, um z. B. Engel, Hirtin, Maria oder Jesus in der Weihnachtsgeschichte darzustellen.

16.30 Uhr Krippenspiel mit Konfis

Das Krippenspiel „Neues aus Bethlehem“ erzählt die bekannte Weihnachtsgeschichte im Format einer Nachrichtensendung. Begleitet wird das Krippenspiel durch bekannte weihnachtliche Lieder.

18.00 Uhr Krippenspiel mit Konfis

Ein traditioneller Gottesdienst mit den weihnachtlichen Texten, Liedern und Predigt dazu.

22.00 Uhr Christmette

Ein ruhiger und besinnlicher Gottesdienst mit meditativen Texten und Harfenmusik von Karin Gunia, begleitet von Rainer Abraham an Klavier und Orgel.

1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Georg-Moritz-Haus Schloss Hamborn

Ein Gottesdienst nicht für die Bewohner*innen der Pflegeeinrichtung in einfacher Sprache, mit Feier des Abendmahls.

2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Singegottesdienst mit Feier des Abendmahls

Ein Gottesdienst, der dazu einlädt, die altvertrauten Weihnachtslieder sowie vielleicht noch unbekannte und neuere Lieder zur Weihnacht miteinander im Gottesdienst zu singen. Gern können Wünsche mit eingebracht werden.

Kollekte am Heiligabend traditionell für Brot für die Welt

Am Heiligabend sammeln wir die Kollekte für Brot für die Welt, um Menschen zu unterstützen, die unter Hunger und Mangelernährung leiden. In Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, kämpfen viele Familien mit extremen Lebensbedingungen. Die Partnerorganisation Ripple Effect Burundi hilft Kleinbauern, nachhaltige Anbaumethoden zu erlernen, den Boden zu schützen und gemeinsam mit anderen zu sparen. Besonders Frauen werden dabei unterstützt, ihre Erträge zu steigern und so die Ernährung ihrer Familien zu sichern. Ihre Kollekte hilft dabei, diese wichtige Arbeit fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie online: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/>

Siehe, ich mache alles neu!

Das ist sie, die Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung (21,5). Sie passt wunderbar in unsere Zeit. Veränderungen sind oft beunruhigend für uns. Wer weiß, was da auf uns zukommt? Reflexhaft halten wir darum fest an dem, was wir schon kennen. Dafür haben wir Verhaltensmuster entwickelt, die wir eingeübt haben – ob sie wirklich passen oder nicht. Für alles Neue müssen wir uns neu positionieren, vielleicht auch mit anderen zusammen verständigen.

Für unsere Kirche in Deutschland ist klar: Es wird nicht so bleiben können, wie es war. Die Grundvoraussetzungen haben sich verändert: Wir werden weniger und wir haben weniger finanzielle Mittel. Und wollen trotzdem sichtbar Kirche Gottes

sein in der Welt. Wollen die Botschaft der allumfassenden Liebe verkünden, wollen zum Frieden anstiften in einer oft friedlosen Welt, wollen da sein für Trauernde, für Einsame, für Menschen in Not und für Geflüchtete, wollen Orte sein, in denen Menschen Gemeinschaft erfahren, in denen Kinder und Jugendliche Ansprechpersonen finden, die sie begleiten können in ihrem Werden und Wachsen. Dabei dürfen wir auf die Kraft Gottes vertrauen, die uns zur Seite steht und die unser Grund ist. Sind verbunden mit ihr durch den Bund, den Gott mit seinen Menschen geschlossen hat.

Ja, die Kirche wird sich verändern, auch in Borchten und an anderen Orten in unserem Kirchenkreis und natürlich überall in unserer westfälischen Landeskirche. Wir werden neue Formen finden, so wie wir es jetzt schon tun und ganz bestimmt noch ganz viel darüber hinaus. Wir werden uns noch wundern, wenn Gott mit seinem Heiligen Geist durch unsere Kirchen und unsere Köpfe weht, uns den Kopf verdreht und uns neu anfangen lässt. Siehe, ich mache alles neu!

Pfarrerin Sabine Sarpe

Neujahrsempfang mit HoT-Team

Am 11. Januar wird nicht nur Christine Fanter im Gottesdienst um 10.30 Uhr feierlich in ihr Amt als Prädikantin eingeführt, sondern wir feiern anschließend auch unseren Neujahrsempfang. Dabei wollen wir zurückblicken auf das Jahr, das hinter uns liegt. Ebenso wagen wir auch einen Ausblick: Wohin geht es in der Zukunft? Mit uns als Kirchengemeinde in der Region Paderborn, aber auch mit der Zukunft unserer Kirche insgesamt. Wie können wir eine Kirche bleiben, die in die Nachbarschaft vor Ort, aber auch in die Gesellschaft in unserem Land hineinwirkt, die Hoffnungszeichen und Zeichen der Gegenwart Gottes in unserer Welt sichtbar macht?

Außerdem möchten wir ein besonderes Augenmerk auf unser HoT-Team richten. Auch wenn sie in der unteren Etage unseres Stephanus-Hauses arbeiten, wirken sie nicht im Verborgenen. Im Gegenteil: Sie wirken segensreich und kreativ für und mit unseren Kindern und Jugendlichen. Und das schon seit vielen Jahren.

Martina Hayn ist seit 34 Jahren Mitarbeiterin im HoT, Kerstin Hayn hat gerade ihr silbernes Dienstjubiläum begehen können und auch Till Bäcker ist jetzt schon seit zehn Jahren im HoT tätig. Michael Gievers ergänzt unser erfahrenes Team nun schon seit mehr als zwei Jahren. Wir sind froh und dankbar für dieses eingespielte und wunderbare Team und möchten sie deshalb auf dem Empfang ein wenig feiern. Dazu ist die Gemeinde ebenso wie alle Kinder und Jugendlichen, die heute oder früher

einmal Gäste des HoT waren, herzlich eingeladen.

Taizé Andacht am 30. Jan. 2026 um 19.00 Uhr

Gemeinsam das Neue Jahr begrüßen und uns einlassen auf die Gemeinschaft mit Gott. Dies wollen wir in unserer stimmungsvoll mit Kerzen erleuchteten Stephanus Kirche tun. Das Taizé Team hat Texte und Gebete für Euch vorbereitet und gemeinsam werden wir mit musikalischer Begleitung bekannte Taizé-Lieder singen, die in einer ökumenischen Gemeinschaft in Frankreich entstanden sind, um Versöhnung zwischen den Menschen zu gestalten.

Anschließend laden wir alle herzlich ein zum Plaudern und Teetrinken ins Stephanus-Haus.

Da geht noch mehr!

Es gibt Sätze Jesu, die sich in einem Atemzug sagen lassen – und dann eine ganze Welt öffnen. Die Bergpredigt ist voll von solchen Sätzen, besonders in den sogenannten Antithesen: Jesus nimmt Gesetzestexte seiner Zeit und verschärft sie auf ethische Weise und richtet sie aus auf das Reich Gottes. Die „zweite Meile“ ist so ein Satz:

„Und wenn dich jemand eine Meile nötigt, so geh mit ihm zwei“ (Mt 5,41).

Die erste Meile ist das Erwartbare, das Gebotene, das Übliche. Die zweite Meile beginnt dort, wo nicht Pflicht, sondern Freiheit anfängt. Nicht „ich muss“ – sondern „ich kann“ und „ich darf“. Jesus lädt uns ein, das Leben nicht klein zu denken. Nicht: gerade so schaffen, gerade so durchkommen. Sondern: Da geht noch mehr!

In Borchon passiert so einiges mehr als anderswo. Das durfte ich bereits während meines Gemeindepraktikums erfahren. Das Engagement in der Flüchtlingsarbeit ist nur ein Beispiel – es ist gewachsen aus der Geschichte und der Identität der Stephanus-Kirchengemeinde Borchon. Und genau daran schließt Stephans Kulturklub an.

Mit Stephans Kulturklub ist dieses „Mehr“ nun endgültig in Borchon angekommen. Egal ob kulinarische Benefiz-Veranstaltungen oder Workshops – es sind Einladungen zum Staunen, Genießen und zur Gemeinschaft. Der Begriff Benefiz steht dabei im Mittelpunkt und damit

die Menschen, die im Borchener Kirchenasyl Schutz finden. Die „zweite Meile“ des Abends ist keine Behauptung – sie wird konkret. Der gute Moment, den wir miteinander teilen, wandert weiter als Segen – und wird Hilfe für Menschen, die Schutz brauchen.

So dürfen auch wir uns mit Stephans Kulturklub einladen lassen in dieses „Mehr“. In eine zweite Meile, die nicht aus Zwang entsteht, sondern aus der Freude am Leben und aus dem Bewusstsein, dass geteilte Freude echte Hoffnung wachsen lassen kann. Und genau das dürfen wir – mit Gottes Segen – miteinander teilen.

Und wenn das Ganze gleichzeitig den Nächsten zugutekommt – dann ist das zweite Meile pur.

Vikar Christian Beck

Anzeige

Frisch, Frischer,
COMBI Fischer



Ankündigungen

Ökumenische Bibel- woche in der Region vom 19. bis 23. Jan. 2026

Vom Feiern und Fürchten. Zugänge
zum Buch Ester

Nach mehreren Jahren Pause soll im kommenden Jahr wieder eine ökumenische Bibelwoche im Januar stattfinden. Vom 19. bis 23. Januar 2026 veranstalten die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Paderborn und Borchlen und der Pastoralverbund Paderborn Mitte-Süd gemeinsam die Bibelwoche an verschiedenen Orten, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.

Am Montag, den 19. Jan. führt Prof. Dr. Michael Konkel in das alttestamentliche Buch Ester im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Am Abdinghof 5, ein. Am Dienstag findet der Bibelabend im Stephanus-Haus in Borchlen mit Pfarrerin Sabine Sarpe statt. Am Mittwoch lädt Pfarrer Gunnar Grahl in das Markuszentrum, Bastfelder Weg 30, ein. Der Bibelabend am Donnerstag findet mit Pfarrer Rüdiger Rasche im katholischen Gemeindehaus St. Meinolf, Winfriedstr., Ecke Querweg, statt. Ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst bildet den Abschluss am Freitag um 18.15 Uhr im Hohen Dom zu Paderborn. Danach wird zu Begegnung und Gespräch mit einem Imbiss in das Forum St. Liborius eingeladen.

Das Buch Ester erzählt von Festen und Gefahren, vom Ringen um Identität und vom Mut, das Richtige zu tun. Es ist gar nicht so leicht zu greifen, denn Charaktere, Orte und Themen sind sehr vielfältig.

Gottes Name fällt dagegen kein einziges Mal – und doch stellt sich die große Frage nach seiner Gegenwart. Wo ist Gott, wenn er sich nicht zeigt? Wie lassen sich seine Spuren im Leben entdecken?

Ausblick auf die nächsten Events von Stephans KulturKlub:

Kreativ-Workshops mit Vanessa Singh

Hier lernen Sie, wunderschöne Unikate zu schaffen!

Die Künstlerin Vanessa Singh, deren liebevoll handgefertigte Artikel auf Walldorf-Märkten heiß begehrt sind, gibt ihr Wissen nun in Workshops an alle Interessierten weiter.

Egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse – in diesen Workshops erlernen Sie die nötigen Techniken, um gemeinsam wunderschöne und einzigartige Kunstwerke herzustellen.

Wir laden alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 14 Jahren herzlich ein, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen!

Am 27. November 2025 um 19.30 Uhr

Workshop: Fenstersterne aus Transparenzpapier

Am 11. Dezember 2025 um 19.30 Uhr

Workshop: Zaubhafte Feen aus Märchenwolle

Am 29. Januar 2026 um 19.30 Uhr

Workshop: Filzbilder im Stickrahmen

Wir bitten für alle Workshops vorab um Anmeldung unter: vanessa.singh@gmx.de

Am 16. Januar 2026 um 19 Uhr

Benefizkonzert „Best of Irish Folk“ mit „A wee dram of Mucis“ und den „Borchener Highland Pipes and Drums“

Machen Sie sich bereit für einen unvergesslichen Abend voller mitreißender Melodien und keltischer Lebensfreude!

Die Irish Folk Band "A wee dram of music" und die Pipe Band "Borchener Highland Pipes and Drums" laden Sie herzlich zu einem einzigartigen Benefizkonzert ein. Lassen Sie sich von gefühlvollen Balladen, mitreißenden Jigs und Reels sowie dem beeindruckenden Klang der Dudelsäcke in die zauberhafte Welt der traditionellen irischen und schottischen Musik entführen.

Freuen Sie sich auf herzhaft Irische Delikatessen wie den traditionellen Shepherd's Pie und den klassischen Irish Stew. Abgerundet wird das Angebot mit frisch gezapftem, leckerem Guinness und weiteren erfrischenden Getränken.

Lassen Sie sich diesen Abend für alle Sinne nicht entgehen – Musik und Genuss wie in einem echten Irish Pub!

Am 13. Februar 2026 von 15-18 Uhr

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen! - Sie haben ein defektes Gerät, eine gerissene Hose, ein kaputtes Spielzeug oder eine stumpfe Gartenschere? Kommen Sie vorbei! Unsere ehrenamtlichen Reparatereure helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke in gemütlicher Atmosphäre wieder funktionstüchtig zu machen. Dazu serviert Ihnen das Team von Stephans Kultur Klub Kaffee, Tee und köstlichen Kuchen.

Bringen Sie Ihre kaputten Gegenstände mit und reparieren Sie gemeinsam mit uns – oder kommen Sie einfach so auf ein Stück Kuchen vorbei!

Am 27. Februar 2026 um 19 Uhr

Kulinarischer Benefiz Abend „Dinner in White“ mit der Pianistin Sylvia Noak und der Sängerin „Clara“

Wir laden sie herzlich ein zu einem zauberhaften Abend, der Eleganz, Genuss und Nächstenliebe miteinander verbindet: unserem ersten Benefiz – Dinner in White!

Anzeige

Bücher, Schreibwaren, Wein & Geschenkkdeen

Wewer

Tel.: 05251-8728482

wewer@nicolibri.de

Borchen

Tel.: 05251-8786708

borchen@nicolibri.de



24Std. Online-Shop www.nicolibri.de

Folgen Sie uns gerne bei:

Instagram Facebook YouTube

WhatsApp Nr. für Bestellungen & Anfragen:
0 52 51 - 87 90 799

Ankündigungen

In stimmungsvoller Atmosphäre kommen die Gäste ganz in weiß gekleidet an festlich gedeckten Tischen zusammen und werden mit einem köstlichen 5-Gänge Menü verwöhnt, das von der syrischen Küche inspiriert ist – und all das für einen wunderbaren Zweck: Mit der Teilnahme unterstützen Sie die Flüchtlingshilfe in Borchen.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch musikalische Begleitung.

Einlass bis max. 50 Teilnehmer

Anmeldung vorab möglich unter:
pad-kg-borchen@kkpb.de

Am 27. März 2026 um 19 Uhr

Kulinarisches Benefiz Konzert „Harfe Cross Over“ mit Karin Gunia

Erleben Sie die Paderborner Harfenistin Karin Gunia und ihr vielsaitiges Programm "Harfe CrossOver" in der ganz besonderen und gemütlichen Atmosphäre der mit Lichterketten und Kerzenschein beleuchteten Stephanuskirche.

Karin Gunia schlägt mit ihrer keltischen Harfe eine mitreißende musikalische Brücke: Sie verbindet den Charme traditionellen Folks virtuos mit modernen Einflüssen aus Jazz, Pop und Latin. Lassen Sie sich von ihren eigenen Kompositionen ebenso begeistern wie von sorgfältig ausgewählten klassischen Stücken. Die Musik trägt stets Gunias persönliche Handschrift und wird durch ihre Erzählungen über die Herkunft der Stücke zu einem intimen Erlebnis.

Dieser Abend wird auch kulinarisch zum Highlight: Ein köstliches Buffet und leckere Drinks runden das Konzerterlebnis genussvoll ab. Freuen Sie sich auf eine harmonische Mischung aus Kultur, Kulinarik und Gemeinschaft!

Orangen-Aktion “Süß statt bitter”

Mmmhhh, sind die lecker! Die Fairen Orangen aus Rosarno.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Landeskirche und unsere Kirchengemeinde wieder an der Orangen-Aktion „Süß statt bitter“ – Faire Orangen für menschenwürdige Arbeit.

Anfang Dezember bekommt auch unsere Kirchengemeinde eine Lieferung von 25 Kisten á 10 kg dieser wohlschmeckenden Orangen. Eine komplette Kiste kostet 37,00 Euro. Und wenn Ihnen eine vollständige Kiste zu viel ist, vielleicht können Sie diese mit einen oder mehreren Personen teilen? Sprechen Sie uns an!



Mit dem Erwerb dieser Orangen leisten Sie einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit: für die Landwirte und ihre Erntehelfer in Süditalien. Bei den Erntehelfern handelt es sich um Migrant*innen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten und oft in Slums leben.

Die Initiativen SOS Rosarno und Mediterranean Hope zeigen, dass es auch anders geht: mit fairen Löhnen, regulären Arbeitsverträgen, kleinbäuerlichen Strukturen und menschenwürdigem Wohnen. Richtige Wohnhäuser, wie wir sie kennen, sind für die Erntehelfer eine Seltenheit. Im „Haus der Würde“ können 45 Erntehelfer menschenwürdig wohnen.

In der vergangenen Saison wurden bundesweit übrigens über 100 Tonnen faire Orangen verkauft. Mehr Informationen und Materialien können Sie nachlesen unter: www.faire-orangen.de.



Und sollten unsere Kisten vergriffen sein: auch die Borchener Fairtrade-Steuerungsgruppe hat wieder die süßen Orangen bestellt.

Also, machen Sie mit und genießen Sie!

Christine Fanter

Gemeindefest zum Jubiläum am 28. Juni 2026

Im Jahr 2026 feiert unsere Kirchengemeinde zwei Jubiläen. Die Stephanus-Kirche wird 75 und das Stephanus-Haus 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass möchten wir ein großes, regionales Gemeindefest mit der Kirchengemeinde Paderborn zusammen feiern. Diesen Termin möchten wir schon jetzt bekanntgeben, damit er einen festen Platz im Kalender bekommt. Am Sonntag, dem 28. Juni 2026 beginnen wir mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr und verbringen die Zeit danach um unsere Stephanus-Kirche herum. Weitere Informationen folgen später.

Ankündigungen

Workshop „Sound of Cultures“

bringt Menschen und Musik aus aller Welt zusammen!

In meinem internationalen Workshop entdecken wir internationale Beats, probieren Instrumente aus, jammen gemeinsam und erleben, wie Musik verbindet. Vielfalt, Kreativität, Spaß und kultureller Austausch stehen im Mittelpunkt – Musik, die Grenzen verschwinden lässt.

Folgende Termine sind geplant: 13.12.2025 und 10.01.2026, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Clara Römhild

Ausbildung zur Prädikantin

Hachja, schön war`s!

Und schon sind sie vorbei: anderthalb Jahre Prädikantinnen-Ausbildung. Eine intensive Zeit, geprägt vom Lesen, Lesen, nochmals Lesen. Mehreren Predigten schreiben und Liturgien entwerfen. Und natürlich von praktischen Übungen. Hier in den Gottesdiensten und im Ausbildungsinstitut.

Dazu eine tolle Lerngruppe aus ganz Westfalen. Wir haben sogar eine Signalgruppe gebildet, um uns auch über die Entfernungen hinweg über die schweren theologischen Themen auszutauschen. Am Ende der Ausbildung ist die Essenz

des Chatverlaufes etwa wie folgt:



Ich habe viel gelernt. Über den Aufbau und die Entstehungsgeschichte der Bibel, über Predigtaufbau und Predigtsprache, Zielgruppengottesdienste, Sakramente und Bekenntnisse. Vor allem viel über mich. Und meinem Verhältnis zu Gott.

Der theoretische Teil und mein Probegottesdienst sind vorbei. Nun gilt es, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Offiziell eingeführt als Prädikantin werde ich im Gottesdienst am 11. Januar 2026.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen zukünftig die Gottesdienste als Prädikantin feiern zu dürfen. Bleiben Sie gesegnet und behütet.

Christine Fanter

Ordnung muss sein !!!???

Da möchten wir entweder zustimmend nicken oder augenrollend protestieren.

Die Wahrheit liegt wahrscheinlich irgendwo dazwischen - ich möchte hier auch keinen Aufsatz über meine letzte private Aufräumaktion schreiben, sondern einige Fakten und Gedanken über eine ganz besondere Ordnung teilen: unsere Kirchenordnung.

Die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen ist die Verfassung der Kirche, in welcher der Aufbau und die Funktionsweise der Kirche festgeschrieben sind. Im ersten Teil gibt es Regelungen für Kirchengemeinden, Kirchenkreise, die Landeskirche. Dabei geht es u.a. um Bereiche und Aufgaben, Ämter und Dienste, Leitungsstrukturen. Im zweiten Teil detailliert geregelt sind der Dienst an Wort und Sakrament, d.h. u.a. die Gottesdienste, die Taufe und das Abendmahl, die Seelsorge, die evangelische Erziehung und Konfirmation, der Dienst der Gemeinde an der Jugend, die kirchliche Trauung, die kirchliche Bestattung, die Ordination und die Visitation.

Im Laufe der Zeit gab es immer wieder punktuelle Änderungen einzelner Artikel, aber die ursprüngliche Kirchenordnung stammt tatsächlich aus einer anderen Zeit, aus dem Jahr 1953.

Diese Ordnung gibt verbindliche Regeln vor, ermöglicht damit Leben und Arbeiten in der Kirche, ist aber mittlerweile an manchen Stellen zu starr, zu kompliziert und

sprachlich veraltet.

Aus diesem Grund überarbeitet die Evangelische Kirche von Westfalen aktuell ihre Kirchenordnung - Verständlichkeit und Flexibilität sind Ziele.

Und da ähnelt der Revisionsprozess wohl doch meinem Aufräumen zu Hause.

Es stellt sich die Frage: Hat das eine Funktion oder kann das weg?

Der Prozess der Überarbeitung ist transparent und Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht.

Es gibt Möglichkeiten wie Stellungnahmen von Leitungsorganen, online-Gesprächstermine, online-Umfragen zu Entwurfstexten.

Wer mehr dazu lesen möchte, sich beteiligen möchte, findet Informationen auf der Seite der Evangelischen Kirche von Westfalen:

ehrenamt.ekvw.de/gemeinde-leiten/presbyterwissen/wissenslexikon/revisi-on-der-kirchenordnung

Von dieser umständlichen Adresse sollte sich niemand abschrecken lassen, auch hier zeigt sich, dass eine Überarbeitung nötig ist ;-)



Also hier schon einmal der QR-Code:

Sonja Heine

Ankündigungen

Judith und das Wunder der Schöpfung – 21. Februar Dortmunder Westfalenhalle

Wieder einmal bereitet sich ein Projektchor aus unserer Gemeinde und Umgebung unter der Leitung von Pfarrerin Sarpe auf die Teilnahme an einem großen Musical der „Creativen Kirche“ vor. Diesmal heißt das Werk „Judith und das Wunder der Schöpfung“. Es wurde von Michael Herberger komponiert.

Vor dem Hintergrund der biblischen Erzählung von der Entstehung der Welt und der aktuellen Klimakrise soll die Inszenierung deutlich machen, dass gesellschaftliche Herausforderungen nur gemeinsam gelöst werden können. Die Premiere findet am 21. Februar 2026 in der Dortmunder Westfalenhalle statt.

„Judith und das Wunder der Schöpfung“ erzählt die Liebesgeschichte von Judith und Ammon in einer Welt, die immer unwirtlicher wird. Optimisten treffen auf Skeptiker, Anhänger des technischen Fortschritts auf Menschen mit der Sehnsucht nach gestern. Dabei geht es auch um Generationenkonflikte, die ausgetragen werden. Michael Herberger hat viele Jahre in der Band "Söhne Mannheims" mitgespielt.

Ein riesiger Chor von fast 3000 Sänger*innen wird das Ensemble unterstützen, um die bewegende Geschichte der Schöpfung neu zu erzählen.

Es finden zwei Vorstellungen am 21. Februar statt: 14.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Karten können online über Eventim oder chormusicals.de bestellt werden und machen bestimmt viel Freude unter dem Weihnachtsbaum.

Bericht aus dem HoT

Nach den Sommerferien mit vielen Highlights gab es im September für 20 Kinder schon das nächste. Denn gemeinsam ging es in das Stadion nach Paderborn, um das Spiel gegen VfL Bochum zu sehen. Eine besonders engagierte Teamerin organisierte den Ausflug, begleitet vom HoT und ermöglichte den Kindern Plätze im Kids-Club und ein Treffen und Autogramme mit dem Maskottchen und sogar einem Spieler vom SC Paderborn. Ein wirklich actionreicher Tag für alle!



Im November feierten wir dann den Weltkindertag im Rahmen des Stadtfestes in Bad Lippspringe. Am Stand des HoT konnten sich Kinder und Familien bei einer Schatzsuche im Sand abseits vom Trubel des gut besuchten Festes beschäf-

tigen. Ein Highlight war das Quizrad, an dem viele Kinder durch das Beantwortn von Fragen zu Kinderrechten und dem Lösen von Geschicklichkeitsaufgaben Preise gewannen.

Im Oktober konnten 9 Jugendliche ihre Ausbildung zum*zur Jugendleiter*in im HoT mit dem erfolgreichen Abschluss des Aufbaukurses abschließen.

Dabei erlangten die Teamer*innen nach ihrem schon abgeschlossenen Grundkurs die Qualifizierung für die Jugendleiter*in-Card, ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit.



Die Ausbildung dauerte jeweils 1,5 Std. und fand im wöchentlichen Rhythmus im Zeitraum von August bis Oktober statt und beinhaltete besonders viele praktische Einheiten.



Zuvor nahmen sie noch mit weiteren aktiven Teamer*innen aus der Gemeinde und dem Kirchenkreis an einer Schulung der Kirche zur Prävention von sexualisierter Gewalt teil. Gemeinsam mit dem HoT Altenbeken wurden die Teilnehmenden im Gemeindehaus geschult.

Schon am nächsten Tag gab es einen weiteren Grund zu feiern, denn die Herbstferien haben begonnen. Auf der „Ferienstart-Feier“ zelebrierten alle Schüler*innen ab 12 Jahren den Herbstferienstart im HoT. Gemeinsam wurden bei Musik selbstgemachte Crepes und alkoholfreie Cocktails genossen, Spiele gespielt und sich bei dem FC26-Turnier gemessen.



Rückblick

Auch dieses Jahr bot das HoT wieder eine Herbstferienbetreuung an. Über beide Ferienwochen hinweg nahmen insgesamt 43 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren teil. Die Kinder hatten die Gelegenheit, auf dem Sportplatz zu toben, Spiele zu spielen, kreative Bastelprojekte im HoT durchzuführen und vieles mehr zu unternehmen. Besonders beliebt war mittwochs das bewährte Frühstückskino, zu dem viele weitere Kinder zu Besuch kamen und die spannende HoT-Olympiade, die die Ferienbetreuung am Freitag abrundete.

Ab dem 19.11. lädt das HoT wieder in das Schüler*innencafé in der Altenauschule ein. Immer mittwochs können die Schüler*innen der 10. Stufe ihre Mittagspause dabei bei Snacks, Nudeln und netten Gesprächen und Spielen im Gemeinschaftsraum an der Sporthalle verbringen.

derung ist im HoT erforderlich.

In den Wintermonaten ab dem 2.11 hat das HoT bis zu den Osterferien auch wieder sonntags jeweils von 15-20 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns nach wie vor eine Anlaufstelle für alle Borchener Kinder und Jugendlichen sein zu können und als Ansprechpartner da zu sein.

Eine schöne und gesegnete Weihnachts-Winter-Zeit

wünscht das HoT-Team



Unser neues Herbst-/Winterprogramm ist bereits im vollen Gange. Die meisten Kreativkurse sind bereits jetzt ausgebucht. Fragen Sie gerne im HoT nach, bei welchen Kursen noch freie Plätze verfügbar sind. Besonders wollen wir das Adventsspielefest für Kinder ab dem 1. Schuljahr am 12.12. hervorheben, dort gibt es kein Limit an Plätzen. Eine schriftliche Anmel-

„Stephans KulturKlub“: Ein brillanter Start

Die neue Veranstaltungsreihe „Stephans KulturKlub“ ist mit zwei großartigen Abenden erfolgreich an den Start gegangen und bewies eindrücklich, wie viel Gemeinschaftssinn in der Stephanus-Gemeinde steckt!

Der Auftakt am 10. Oktober mit dem Berliner Duo „From Major to Minor“ war ein toller Erfolg, die Kirche war mit fast 100 Besucher*innen gut gefüllt und die selbstkomponierten Indie-Songs, die melodiose Akustikgitarre mit Keyboardbegleitung sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre, die durch die besondere Dekoration noch verstärkt wurde: Viele Lichterketten und noch mehr Kerzen tauchten die Kirche in ein ganz besonderes Licht, Teppiche und Zimmerpflanzen sorgten für eine wohnlichen und herzlichen Rahmen.

Doch was diesen Abend wirklich unvergesslich machte, war das umfangreiche Buffet mit köstlichen nahöstlichen Delikatessen, das die Bewohner des Stephanus-Hauses mit viel Liebe zubereitet haben – es war alles super lecker!

Das Benefizkonzert zugunsten der Flüchtlingsarbeit der Gemeinde war nicht nur musikalisch, sondern auch zwischenmenschlich ein voller Erfolg.

Kulinarisches Kino mit tiefem Nachklang

Beim Kulinarischen Kino am 24. Oktober wurde das Publikum mit dem tiefgründi-

gen und zugleich leichtfüßigen Film „Wie im Himmel“ überrascht, der eine wohlige warme und zuweilen nachdenkliche Stimmung im Publikum erzeugte. Der Film über den Zusammenhalt eines Chores in der schwedischen Provinz traf einen Nerv, denn der gezeigte Gemeinschaftsgeist erinnerte viele an den tollen Zusammenhalt und das Engagement im Stephanus-Haus selbst.

Der Film konnte auf gemütlichen Sofas und bequemen Sesseln geschaut werden, die das Helferteam von Stephans Kultur Klub eigens dafür in die Stephanus-Kirche getragen hat. Auch dieses Mal wurde die Kirche mit Lichterketten und Kerzen in besonderes Licht getaucht, und die Tische waren liebevoll mit Häkeldeckchen und herbstlich gestalteten Teelichtern dekoriert. Dazu haben die Bewohner*innen des Stephanus-Hauses leckere Snacks wie Falafeln mit Dip, selbstgemachten Popcorn und Gebäck gereicht.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass uns im Anschluss an die Veranstaltungen auf unterschiedlichen Wegen so positive und begeisterte Rückmeldungen über die beiden Veranstaltungen mitgeteilt wurden. Es ist schön, zu erfahren, wie Sie die Abende erlebt haben.

Anzeige



Ganz besonders erfreulich ist: Durch die großzügigen Spenden der Gäste konnte ein beachtlicher Betrag gesammelt werden. Wir können stolz verkünden, dass die gesammelten Spendengelder zu 100 % an die Flüchtlingsarbeit im Stephanus-Haus weitergegeben wurden.

Wir bedanken uns bei der evangelischen Erwachsenenbildung und „Kirche woanders“, die unsere Veranstaltungen fördern, sowie allen Mitwirkenden, Helfer*innen und Gästen von Herzen!

Wir freuen uns auf die vielen weiteren Veranstaltungen in „Stephans KulturKlub“!

Eure Kerstin Müller

Bericht über die Gemein- dereise in die Toskana

Als sich am 14.09.2025 morgens um 7.30 Uhr 22 Leute aus unserer Gemeinde und der näheren Umgebung vor dem Stephanus-Haus trafen, lag bereits Reisefieber in der Luft. Ein Bus der Reisemission Leipzig traf pünktlich ein; der nette Fahrer Thomas verstaute schnell unser Gepäck; unsere Reiseleiterin, Pfarrerin Sabine Sarpe, zählte zum ersten von gefühlt hundert Malen "die Häupter ihrer Lieben" und wir starteten pünktlich mit unserem Lieblingslied "Lobe den Herrn, meine Seele" und der Bitte um Gottes Schutz und Segen zu unserer zehntägigen Fahrt in die Toskana.

Nach einer problemlosen Fahrt erreichten wir am Spätnachmittag unser Zwischenziel Dornbirn in Bodenseenähe und konnten uns vor dem Abendessen im Hotel noch ein wenig den Ort mit einer modernen Kirche, deren beeindruckende Akustik wir natürlich zu einem gemeinsamen Gesang nutzten, anschauen.

Der nächste Reisetag führte uns dann zu unserem Ziel Montecatini Terme, einem ehemals mondänen Kurort, wo wir unser Quartier für die nächsten 7 Tage in einem schönen Hotel bezogen.

Bei herrlichem Wetter mit sommerlich heißen Temperaturen starteten wir jeweils morgens, im Bus mit einem geistlichen Impuls von Sabine Sarpe bestens vorbereitet, zu Tagesfahrten nach Pisa, San Gimignano und Volterra, Florenz, Arezzo, Siena, Lucca, Montereggioni und Vinci, dem Geburtsort Leonardo da Vincis, das mit

dem Besuch seines Geburtshauses, der Taufkapelle und des Leonardo- Museums den Abschluss unserer Reise bildete.

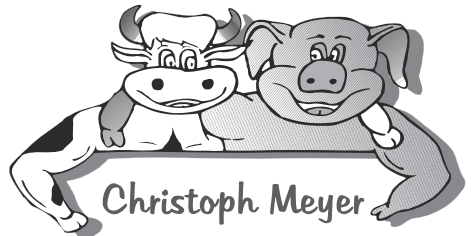
Jeder Tag war ausgefüllt mit einer Vielzahl von Dom-, Kirchen- und Museumsbesichtigungen, ganz besonders in Florenz, wo wir nach einem ausführlichen Stadtrundgang auch von der Pastorin der deutschen evangelischen Gemeinde über das Leben in der dortigen Diaspora informiert wurden. An allen Orten wurden wir von sehr kompetenten, freundlichen Stadtführer*innen begleitet, die uns in die Welt der Renaissance einführten.

Erschöpft von dem anspruchsvollen Reiseprogramm, aber sehr bereichert von all den schönen kunst- und kulturhistorischen sowie kulinarischen Eindrücken und erfüllt von dem außergewöhnlichen Gemeinschaftserlebnis, das sich auch in so manchem fröhlichen Tagesausklang auf der Hotelterrasse zeigte, kamen wir am Abend des 14. September wohlbehalten wieder in Borchchen an.

Erntedankfest

Viel Kreativität und Freude haben unsere Konfis beim Erntedankfest an den Tag gelegt. Mit viel Engagement haben sie sich im Gottesdienst eingebracht und anschließend servierten sie stolz die von den Eltern liebevoll zubereiteten leckeren Suppen und Eintöpfe. Der Gemeindesaal war rappellvoll. Ein internationales Durch- und Miteinander aller Altersklassen wird fröhlich im Stephanus-Haus gelebt und so halfen auch die Gäste, die dort leben, selbstverständlich mit, weil sie Teil der großen Stephanus-Familie sind.

Anzeige



Fleischerei & Partyservice

Altenastr. 28 • 33178 Borchchen

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borchchen.de

- *Täglich wechselnder warmer Mittagstisch*
- *Vielfältiger Partyservice, vom Grillwagen bis zum kalten oder warmen Büffet*
- *Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlachtung*

Konficamp 2025

18 Jugendliche haben sich in der ersten Woche der Herbstferien auf den Weg gemacht, um sich im Konficamp auf der Burg Rothenfels in Bayern auf Gottsuche zu begeben. Die Jugendherberge in der alten Burg bot einen perfekten Rahmen für die inhaltlichen Einheiten zur Gottsuche sowie für die vielen Aktivitäten und Angebote, die den Jugendlichen in dieser Zeit zur Verfügung standen. Egal ob die Eröffnungsrevue, das Casino Bankrotto, die Ritter der Tafelrunde, die Disco oder der Abschluss, das Team der Juenger Paderborn, das aus dem Jugendreferenten des Kirchenkreises, Hendrik Zernke, zusammen mit vielen anderen ehrenamtlich tätigen Helfer*innen bestand, hat den Jugendlichen viel Unterhaltung geboten.

An den Nachmittagen konnten alle auf dem „Markt der Möglichkeiten“ Angebote wahrnehmen, die ihren Interessen entsprachen: sportlich, geschickt, musikalisch oder kreativ ...



Morgens hat jede Gemeindegruppe (Warburg, Elsen, Am Sintfeld, Borchten) zusammengesessen, um sich über relevante Fragen des Glaubens auszutauschen. Jeder Morgen begann und jeder Abend endete mit einer gemeinsamen Andacht. Müde und volle Eindrücke kehrten unsere Konfis wieder nach Hause zurück.

Ökumenische Andacht zum Tag der Schöpfung

Gern haben wir die Einladung der Kfd Nordborchen zum gemeinsamen Ökumenischen Schöpfungsgottesdienst am 10. Oktober 2025 angenommen.



Die besinnliche Andacht zum Thema „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ – sorgfältig vorbereitet von Mechthild Schwarzenberg und Erika Reker vom Liturgieteam – haben wir Frauen und ein Mann aus unseren Gemeinden gefeiert.

Atemlos im Gummiboot - Puppentheater

Was für ein Theater! Gemeinsam mit Gästen aus dem Stephanus-Haus und weiteren Puppenspieler*innen präsentierte Nelo Thies einen wunderbaren Abend „Atemlos im Gummiboot“, in dem der Gemeinschaftsaal des Stephanus-Hauses kurzerhand zu einer Karaoke-Bar umgestaltet wurde. Schwierige Beziehungen, auch Gewalt in der Familie, Träume und Sehnsüchte, Gefährdung und Hilfe durch aufmerksames Hinsehen – all das passte in diesen Abend. Schließlich wurde es doch noch ein schöner Geburtstag! Die Gäste glänzten mit ihren Dialogen auf Deutsch, das sie sich sehr fleißig angeeignet hatten, obwohl sie z.T. noch gar nicht lange in Deutschland leben, und hatten selbst viel Freude beim Spiel. Das Publikum würdigte ihr Engagement mit brausendem Beifall. Am Sonntag wurde einzelne Szenen auch im Gottesdienst aufgeführt.



Beim anschließenden mit Liebe zubereiteten leckeren Frühstück - ein Genuss für Auge und Gaumen - in gemütlicher Runde bei fröhlichem Austausch verging die Zeit wie im Flug.

Elli Salmen und ihrem Team von Herzen DANKE

Die nun schon viele Jahrzehnte währende ökumenische Verbundenheit unserer Gemeinden ist - gerade in dieser für viele herausfordernden Zeit - ein Geschenk!

Sigrun Böer



die
Sprach-
werkstatt

mit **BILDUNG**
WEITER

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



**Prüfungsvorbereitung
Deutsch als Fremdsprache**



Sie erreichen uns
Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr: 07.30 - 16.00 Uhr
unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0
Fax 05251 / 77999-79
www.die-sprachwerkstatt.de
paderborn@die-sprachwerkstatt.de

Sa., 29.11.	10-12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 30.11.	12.00 Uhr	1. Advent Ökum. Gottesdienst auf dem Adventsmarkt	Pfrin. Sabine Sarpe und Ökum. Team
So., 7.12.	10.30	2. Advent Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 14.12.	10.30	3. Advent Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 21.12.	10.30	4. Advent Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Dr. May-Britt Melzer
Mi., 24.12.	10.30 Uhr	Heiligabend Seniorenzentrum Mallinckrodt	Pfrin. Sabine Sarpe
	15.00 Uhr	Heiligabend für Familien mit kleinen Kindern zum Mitmachen	Meike Strathoff
	16.30 Uhr	Heiligabend, mit Krippenspiel	Vikar Christian Beck
	18.00 Uhr	Christvesper	Pfrin. Sabine Sarpe
	22.00 Uhr	Christmette	Pfrin. Sabine Sarpe
Do., 25.12.	10.30 Uhr	1. Weihnachtstag, Altenwerk Schloss Hamborn	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 26.12.	10.30 Uhr	2. Weihnachtstag, Singe-Gottesdienst	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 28.12.	10.30 Uhr	1. So. n. Weihnachten in der Abdinghofkirche	Regionaler Gottesdienst Abdinghofkirche Pfarrer Thomas Walter
Mi., 31.12.	17.00 Uhr	Altjahresabend	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 4.1.	10.30 Uhr	2. So. n. Weihnachten in der Abdinghofkirche	Regionaler Gottesdienst in der Abdinghofkirche
So., 11.1.	10.30 Uhr	1. So. n. Epiphania Neujahrsempfang	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 18.1.	10.30 Uhr	2. So. n. Epiphania	Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber
Sa., 24.1.	10.00-12.30 Uhr	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 25.1.	10.30 Uhr	3. So. n. Epiphania	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 30.1.	19.00 Uhr	Taizé Andach	Team
So., 1.2.	19.00 Uhr	Letzter So. n. Epiphania	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 8.2.	18.00 Uhr	Sexagesimae Abendandacht	Vom Presbyterium gestaltet
So., 15.2.	10.30 Uhr	Estomihi	Prädikantin Christine Fanter
So., 22.2.	10.30 Uhr	Invokavit	Pfrin. i.R. Annette Düpre
Sa., 28.2.	10.00-12.30 Uhr	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So. 1.3.	10.30 Uhr	Reminisce	Pfrin. Sabine Sarpe

Gottesdienste für die Kinderkirche und die Pflegeeinrichtungen

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanuskirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! Um 12.30 Uhr verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine Spende von € 3,00.

24. Januar 10.00 -12.30 Uhr

28. Februar 10.00 -12.30 Uhr

Seniorenzentrum Mallinckrothof (mit Abendmahl)

24. Dezember, Heiligabend, 10.30 Uhr

9. Januar Neujahrsempfang mit ökum. Andacht

Georg-Moritz-Haus Schloss Hamborn (mit Abendmahl)

25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10.30 Uhr

8. Januar

5. Februar



Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember

01.12.	Ewald Wasem	74
02.12.	Christa Hesse	77
03.12.	Erika Arlt	77
03.12.	Rosa-Marie Knoblauch	72
04.12.	Günter Ressel	95
05.12.	Ute Dubberke	87
05.12.	Karl Heinz Bippus	74
08.12.	Larissa Illg	72
09.12.	Wilfried Kimmel	90
09.12.	Irene Malachowski	70
10.12.	Johanna Bausdorf	90
10.12.	Johanna Dicke	89
10.12.	Petra Kretschmann	78
11.12.	Friedrich Brauer	76
11.12.	Willi Malachowski	74
11.12.	Ursula Reder	70
12.12.	Renate Westphal	84
12.12.	Melitta Illg	78
12.12.	Karin Porsch	73
13.12.	Christa Prauß	91
13.12.	Jürgen Bobell	78
18.12.	Erika Reinhardt	93
19.12.	Käthe Günther	95
19.12.	Irene Illg	76
19.12.	Jürgen Gerasch	74
19.12.	Viktor Jan	70
19.12.	Hans-Jürgen Legard	70
20.12.	Friedhilde Lange	97
20.12.	Heidrun Kronshage	77
20.12.	Angelika Paschke	74
20.12.	Günter Koall	71
20.12.	Irmela Sander-Schulz	70
21.12.	Ingbert Koppermann	80
22.12.	Hubert Schütz	82
23.12.	Dieter Knoblauch	74
25.12.	Ernst Schmidt	93
25.12.	Christel Matzerath	91
26.12.	Klaus Raabe	88
26.12.	Mathilde Kurzrock	85
26.12.	Valentina Zang	75
26.12.	Udo Gundlach	70
28.12.	Heinz-Joachim Finger	96

30.12.	Irmgard Ripka	90
30.12.	Klaus Bittermann	78
30.12.	Ulrike Galle	75
31.12.	Christa Steinecke	86
31.12.	Helga Kastein	76

Januar

01.01.	Wolf-Ekkehard Gelbert	81
01.01.	Günter Kuhrt	79
02.01.	Thea Kalusche	91
05.01.	Erna Hampel	91
05.01.	Christa Pasel	73
06.01.	Eva-Maria Wasmuth	86
07.01.	Ursula Feist	72
07.01.	Olga Brauer	70
08.01.	Renate Wolter	89
08.01.	Steffen Jürgens	77
09.01.	Heinz Maier-Gießing	82
09.01.	Sigrid Schröder	72
09.01.	Udo Reck	70
12.01.	Gerhard Kruithoff	70
13.01.	Inge Kolodzik	86
13.01.	Dieter Nolding	81
13.01.	Waldemar Husser	76
13.01.	Maria Husser	73
14.01.	Johanna Jung	91
14.01.	Paul Kratz	78
16.01.	Elvira Soweren	72
17.01.	Monika Rautenberg	85
17.01.	Valentina Bieber	76
18.01.	Monika Bozionaek	72
20.01.	Horst Scheibler	82
21.01.	Margarete Vater	89
21.01.	Reinhard Rumi	73
21.01.	Marina Kassühlke	72
23.01.	Nina Franz	88
26.01.	Bernd Ortstädt	77
27.01.	Horst Sperling	87
27.01.	Werner Schiller	85
27.01.	Volker Reker	71
29.01.	Magdalene Friederichs	82
29.01.	Lilia Root	72
30.01.	Ursula Hansen	86
30.01.	Elke Giesguth	72
31.01.	Gerda Bettermann	87

31.01.	Reinhard Böer	86
31.01.	Ingeborg Meister	85
31.01.	Emma Rudi	71

28.02.	Lieselotte Schmidt	90
28.02.	Lieselotte Wesner	88

Februar

02.02.	Erika Otte	86
02.02.	Anna Elisabeth Offergeld	83
02.02.	Klaus Sudholz	83
02.02.	Edeltraud Jakob	79
03.02.	Barbara Reznarski	84
04.02.	Milita Widowskij	77
04.02.	Roswitha Noack	73
05.02.	Günter Halbgewachs	93
05.02.	Bärbel Ehmke	85
05.02.	Wolfgang Schiller	83
05.02.	Emma Korent	75
05.02.	Karl-Heinz Buchholz	70
07.02.	Elke Krause	75
09.02.	Veronika Pasel	70
10.02.	Hilda Wibbe	75
11.02.	Heinz Homburg	82
11.02.	Renate Kerling	80
11.02.	Waldemar Lichtenwald	72
12.02.	Ingrid Krämer	93
12.02.	Katharina Stiller	86
13.02.	Horst Hampeis	83
14.02.	Amalie Grebe	90
14.02.	Barbara Ott	73
14.02.	Cornelia Thöne	71
18.02.	Reinhard Hohnwald	74
19.02.	Friederike Blöck	91
19.02.	Edelgard Stümpel	73
20.02.	Ilona Vorwerk	82
21.02.	Jürgen Vogel	75
21.02.	Nikolai Schleining	70
22.02.	Birgit Pieck	71
23.02.	Elke Salloum	84
23.02.	Günter Sperling	78
23.02.	Ulrike Meier	75
25.02.	Jewgenij Litau	72
26.02.	Gundula Christen	86
26.02.	Sigrun Böer	76

***Ich wandle fröhlich; denn ich suche
deine Befehle.***

-Psalm 119,45-

Kasualien / Gottesdienste



Kirchlich bestattet wurden:

02.10.2025	Karin Block
18.10.2025	Rosemarie Sacher
23.10.2025	Wolfgang Schneider
31.10.2025	Manfred Kniß
06.11.2025	Vladimir Klann

*Auf dich, Herr sehen meine Augen,
ich traue auf dich, gib mich nicht
in den Tod dahin
Psalm 141,8-*



Kirchlich getraut wurden:

04.10.2025	Laura und Jasmina Maria Busacca
------------	------------------------------------

*Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr
seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich
in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne
mich könnt ihr nichts tun.
-Johannes 15,5-*



Die heilige Taufe empfangen:

07.09.2025	Leni Sophie Schäfers
27.09.2025	Jano Cordes
27.09.2025	Marlie Cordes
27.09.2025	Leo Mads Nicke
25.10.2025	Sophie Wiedemann

*Deinen Willen, mein Gott,
tue ich gern, und dein Gesetz
habe ich in meinem Herzen.
- Psalm 40,9 -*

#zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

Ev. Krankenhaus

Tel.: (05251) 401-0
info@johannisstift.de

Bildungscampus

Pflegeausbildung und Fortbildungen
Tel.: (05251) 401-480
bildungscampus@johannisstift.de

Ev. Kinder- und Jugendhilfe

Stationäre und ambulante Jugendhilfe
Tel.: (05251) 68985-10
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

Ev. Altenheim

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Sophie Cammann-Haus

Wohnen für Menschen mit Demenz
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege

Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Tagespflege

Tel.: (05251) 401-951
y.kuhs@johannisstift.de

Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen

Tel.: (05251) 401-444
a.lomp@johannisstift.de

Diakoniestation

Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung
Tel.: (05251) 20508-0
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter
www.johannisstift.de

Gruppen • Programm • Termine

Kirchenmusik

■ Stephanus-Chor

Chorleiterin Emelie Aslan
emelieaslan@outlook.de

Wir freuen uns über neue
Sängerinnen und Sänger!

Mittwoch (F) 19.15-20.45

Organist

Rainer Abraham
notenwert@gmail.com

**Probenpausen nach
Absprache**

Stephanus-Haus
oder in der Stephanus-
Kirche

Jung und Alt

■ Sonntags-Café

Christine Münster

Wir verbringen einen gemütli-
chen Nachmittag miteinander

3. Sonntag (M/F) 15.00

Stephanus-Haus
14. Dez. 2025

Bitte Terminänderung im
Dezember beachten!

18. Jan. 2026

15. Febr. 2026

■ Offener Frühstückstreff

Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66
manuela.sarpe@me.com

Frühstücken und über
Gott und die Welt reden.

1. Donnerstag (M) 9.00

Stephanus-Haus
4. Dez. 2025

Bitte beachten: Im Jahr 2026
jeweils **2. Donnerstag** im
Monat

8. Jan. 2026

12. Febr. 2026

■ Freitags im Stephanus

**Spaghetissimo 2.0 mit Team
– Hilfe immer willkommen!**

1. Freit. im Monat

5. Dez. 2025

2. Jan. 2026

6. Febr. 2026

Stephanus-Haus

Gruppen • Programm • Termine

Frauen

■ Frauenhilfe

Sigrun Böer ☎ 38 89 57
 Wilma Waltemate ☎ 3 92 04
 Elke Krause ☎ 39 12 01
 Gemeindebüro ☎ 38 87 88
 pad-kg-borchen@kkpb.de

Nachmittagskreis und Seniorenkreis

1. Donnerstag (M)
 Stephanus-Haus

"Adventsfeier"

4. Dez. 2025 14.30
 Stephanus-Kirche/-Haus

*Bitte Terminänderung
 im Januar beachten*

„Gemütlicher Nachmittag“
 mit Jahres- und
 Kassenbericht 2025

8. Jan. 2026 15.00
 Stephanus-Haus

„Gemütlicher Nachmittag“

5. Febr. 2025 15.00
 Stephanus-Haus

Vorankündigung:
 Ökum. Weltgebetstag der
 Frauen „Nigeria“
 Motto:
 „Kommt! Bringt eure Last.“

6. März 2025 16.00
 Pfarrkirche St. Meinolfus,
 Kirchborchener Str. 42,
Borchen-Dörenhagen

■ Abendkreis der Frauenhilfe

Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95
 Sigrun Böer ☎ 38 89 57
 sigrun@boeer-borchen.de

Abendkreis

3. Donnerstag (M)
 Stephanus-Haus

Adventsfeier in gemütlicher
 Runde

18. Dez. 2025 18.30
 Stephanus-Haus

Jahresrückblick 2025 und
 Jahresplanung 2026

15. Jan. 2026 18.30
 Stephanus-Haus

Vorbereitung Ökum. WGT 2026
 Nigeria
 Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“

19. Febr. 2026 18.30
 Stephanus-Haus

Ökumene

■ Ökumenischer Friedenskreis

Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48
 peter@family-witte.de

„Gerechtigkeit, Frieden, Bewah-
 rung der Schöpfung

Datum, Ort und Themen
 nach Absprache

■ Ökumenisches Forum Christ- licher Frauen in Europa (ÖFCFE)

Gisela Strunck ☎ 94 28

Themen stehen noch nicht fest. Ort und Zeit
 nach Absprache

Jeden **zweiten Freitag** im Mo-
 nat findet unser Treffen statt.

(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Tel. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben

Da geht noch mehr!

Trotz aller Krisen und Herausforderungen möchten wir mit diesem Gemeindebrief Mut machen und haben uns für das Motto „Da geht noch mehr“ entschieden.

Als lebendige Gemeinde wollen wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, Neues wagen und uns dafür einsetzen, dass das Leben miteinander weiterhin lebenswert ist und bleibt.

Bei unseren vielfältigen Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zu Beginn des Jahres 2026 ist – so hoffen wir – sicher auch etwas für Sie dabei!?

Das Benefiz-Konzert „Lichter der Weihnacht“, der Neujahrsempfang, Stephans KulturKlub u.v.m.

Unter Rückblicke berichten wir u.a. aus der laufenden und so wertvollen Arbeit des HoT, vom erfolgreichen Start von

Stephans KulturKlub, erinnern an die Toskana-Reise, an das Erntedankfest, an das Konfi-Camp und an die Ökumenische Schöpfungsandacht.

Zu den Gottesdiensten und den Gruppentreffen laden wir Sie herzlich ein und weisen auch auf die Kollekte Brot für die Welt am Heiligabend hin – für Menschen in Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt.

Eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Jahr 2026 wünscht Ihnen das Redaktionsteam!

*Liebe Grüße,
Sigrun Böer*

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchten
V.i.S.d.P. Sabine Sarpe
www.stephanus-borchten.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Christine Fanter, Sonja Heine,
Sabine Sarpe, HoT-Team

pad-kg-borchten@kkpb.de

Redaktionsschluss GB 228: 27. Jan. 2026



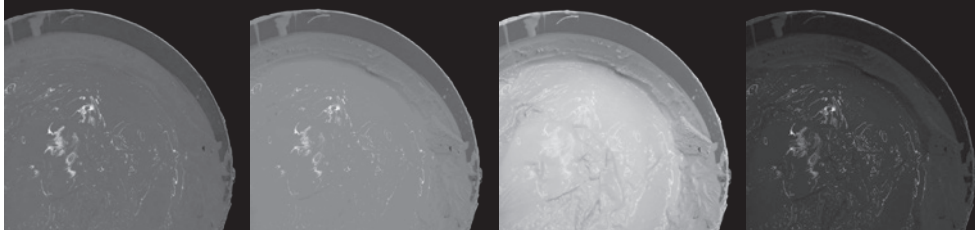
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

"Wir drucken Ihnen fast alles!"

www.bddc.de

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borchten

Tel. 05251-391316

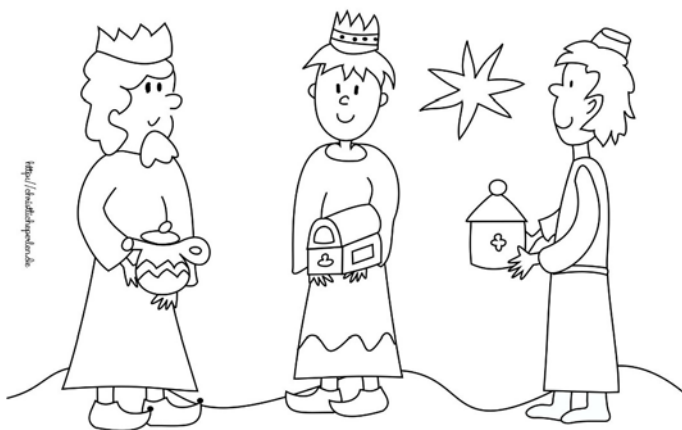
info@bddc.de



In Spanien findet die Weihnachtsbescherung erst am 6. Januar statt. Könnt ihr euch denken warum? Genau! An diesem Tag feiern wir – auch hier in Deutschland – das Dreikönigsfest. Die Bibel erzählt, dass drei weise Menschen aus dem fernen Morgenland einem Stern folgten. Vielleicht waren es sogar Könige. Über Umwege führte dieser Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Dort fanden sie Maria und Josef und natürlich das Jesuskind. Als Geschenke brachten die edlen Männer die kostbarsten Geschenke mit: die wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrra und Gold. So wie Jesus mit den Heiligen Drei Königen seine Geschenke bekam, bekommen die Kinder in Spanien auch erst zu diesem Festtag ihre Geschenke. Ihr habt übrigens im Januar am Dreikönigsfest noch Ferien ... auch ein Geschenk, oder ?

Auch in Borcheln gibt es den (katholischen) Brauch der Sternsinger. Kinder verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige, gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen, denen es nicht gut geht. An die Häuser schreiben die Sternsinger die Jahreszahl und die C+M+B. Diese Abkürzung steht für einen alten lateinischen Segenswunsch. Auf Deutsch bedeutet er: Christus segne dieses Haus. Außerdem stehen die Buchstaben für die Namen, die den Königen gegeben wurden. Kennt ihr die? Wenn nicht, fragt doch eure Eltern. Oder ihr fragt mal in der Kirche oder im HoT nach.

So, nun habt ihr ganz viel gelesen ... Vielleicht malt ihr ja jetzt noch das kleine Bild aus?!



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13539-2511-1001

